



Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/GV/05/2020)
vom 14.07.2020**

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Cai-Frederik Lamp

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Hans-Uwe Timm

Mitglieder

Frau Christiane Josel

Herr Hermann Klinker

Herr Volker Pahl

Herr Jürgen Stubbe

Herr Lasse Willms

von der Verwaltung

Herr Frank Fassmann

Amt Probstei - Breitbandzweckverband
Probstei

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Abwesend:

Mitglieder

Frau Gisela Flas

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:10 Uhr

Ort, Raum:

24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.06.2020
6. Vorstellung Trassenverlauf Breitbandversorgung der Gemeinde Lutterbek
7. Bericht der Ausschüsse
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht Feuerwehr durch den Gemeindeführer
10. Jahresrechnung 2019 LUTTE/BV/041/2020
11. SSG-Lutterbek, Änderung der Nutzungsvereinbarung
- 11.1. Anpassung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus
12. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger erkundigt sich, ob für die Einwohnerschaft die Möglichkeit besteht, eine Einflussnahme auf die Trassenverläufe zu nehmen, z.B. im Rahmen einer Einwohnerversammlung.

Der Bürgermeister antwortet, dass eine Einwohnerversammlung nicht geplant sei, jedoch allen anwesenden Bürgerinnen und Bürger in der heutigen Sitzung unter TOP 6 Gelegenheit gegeben wird, ihre Anliegen mitzuteilen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.06.2020

Der Vorsitzende fragt an, ob Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.06.2020 vorliegen.

Dies nicht der Fall. Er bittet sogleich um Genehmigung der Niederschrift, welche von der Gemeindevertretung einstimmig erteilt wird.

TO-Punkt 6: Vorstellung Trassenverlauf Breitbandversorgung der Gemeinde Lutterbek

Herr Mönkemeier führt in das Thema ein und gibt zunächst den weiteren Zeitplan bekannt. Voraussichtlich wird im August 2020 die öffentliche Ausschreibung der Tiefbauarbeiten mit einer Auslegungsfrist von 4 Wochen auf den Weg gebracht. Im Anschluss erfolgen die Auswertung der Angebote und die Auftragsvergabe. Der erste Spatenstich ist geplant für die Monate Oktober / November in diesem Jahr. Der Baubeginn wird im Bereich des Ausstieges vom Backbone Netz beginnen an der Gemeindegrenze von Laboe, dem Ausgangspunkt für den Ausbau des gesamten Verbandsgebietes. Aufgrund der mit den bewilligten Fördermitteln einhergehenden Auflagen muss das gesamte Vorhaben bis Mai 2022 durchgeführt sein. Sodann übergibt er das Wort an den Breitbandkoordinator des Amtes Probstei, Herrn Fassmann.

Herr Fassmann stellt sich kurz vor und beschreibt zu Beginn seiner Ausführungen die unterschiedlichen Bauweisen, die bei der Glasfaserverlegung angewendet werden können. Bei der offenen Bauweise wird der Boden mit einer etwa 30 cm breiten Rinne geöffnet, bei der geschlossenen Bauweise kommt eine sog. Erdrakete zum Einsatz. Für weitere Strecken über ländliche Ebenen, z.B. zur Anbindung von Ortschaften untereinander, wird aus Kosten-

gründen das Einpflügen des Kabels bevorzugt. Hierbei ist jedoch auf evtl. vorhandene Drainagen zu achten.

Nun stellt Herr Fassmann die vom Planungsbüro vorgesehenen Trassenverläufe anhand von Straßenplänen vor, die über einen Beamer allen Anwesenden gezeigt werden. Ziel sei es heute, alle evtl. vor Ort vorhandenen Widrigkeiten bei der Glasfaserverlegung, wie natürliche Hindernisse oder unklare Eigentumsverhältnisse von Grundstücksflächen zu erfassen und an das Planungsbüro weiterzugeben. Auch Änderungswünsche aus der anwesenden Bürgerschaft werden aufgenommen.

Herr Fassmann geht auf den geplanten Verlauf an jeder öffentlichen Gemeindestraße und Gehweg ein und nimmt alle Hinweise sowie Änderungswünsche auf. Zudem können die Eigentümer einiger von den Baumaßnahmen betroffenen Privatgrundstücke benannt werden.

Abschließend bedankt sich der Bürgermeister für die ausführliche Vorstellung.

TO-Punkt 7: Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Herr Timm berichtet von den Themen der letzten Sitzung vom 25.06.2020. Dazu zählen die Prüfung der Jahresrechnung 2019, der positive Bewilligungsbescheid von Fördermitteln der Bruttosumme in Höhe von 80 % der Baukosten für eine neue Skateranlage und anstehende Reparaturarbeiten am Feuerwehrgereätehaus. Ferner soll der Beamer von der Feuerwehr übernommen werden und eine Leinwand an der Decke im Besprechungsraum fest installiert werden. Weiterhin sollen Angebote zur Sanierung der Außenwände des Dorfgemeinschaftshauses eingeholt werden. Zudem geht Herr Timm auf den schlechten Zustand der Schwarzdecke im Freienfelder Weg ein und auf die Neubeschaffung von verwitterten Verkehrszeichen.

Herr Stubbe teilt als Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales mit, dass die Betriebsgenehmigung der Schießsportanlage der SSG in der Einwohnerfragestunde thematisiert wurde. Zudem wurde über Änderungen der Benutzungsordnung des DGH beraten; der Entwurf steht heute unter TOP 11.1 zur Abstimmung. Die Kernpunkte waren die Erhöhung der Benutzungsgebühren, die Klärung von Haftungsfragen sowie präzisere Regelungen hinsichtlich der Abwicklung der Vermietung der Räume für private Veranstaltungen.

Ferner hat man sich für eine Beschlussempfehlung zur Kündigung der Nutzungsvereinbarung für das DGH zwischen der Gemeinde und der SSG zum Jahresende ausgesprochen, siehe hierzu TOP 11. Des Weiteren empfiehlt der Ausschuss, den von Heinz Theede vorgeschlagenen „Walk of Fame“ oder wie er selbst es nannte, den „Loop für besünnere Lüüd“ umzusetzen.

Aufgrund der Corona-Pandemie haben bislang keine Veranstaltung stattfinden können, bis auf ein Helferfest für die Sanierungsarbeiten an den Gehwegen, so Herr Stubbe. Das Apfel- fest auf der Obststreuwiese soll nach wie vor durchgeführt werden.

TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet über das Vorhaben des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes (SDUV), die bisherige Mitgliedsgebühr von bislang 20 Ct./m² auf 40 Ct./m² zu erhöhen. Derzeit werden 25.333 m² unterhalten. Zudem hat ein Ortstermin mit dem Verbandsingenieur

Herrn Münter und dem Tiefbauingenieur der Amtsverwaltung, Herrn Wauker bezüglich einer Bestandsaufnahme der im Unterhaltungsverband zugehörigen Straßenverläufe stattgefunden. Im Ergebnis soll das letzte Stück des Freienfelder Weges vor der nächsten Sanierung in den Verbandsbestand aufgenommen werden.

Der Zustand des Freienfelder Weges ist schlecht. Etwa 50 m² sind zu sanieren, durch den SDUV.

Herr Mönkemeier weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der enorm hohe Eigenanteil der Gemeinden an den Sanierungskosten durch den SDUV durch einen höheren Mitgliedsbeitrag entfallen könne. Hierfür ist noch eine Menge Beratungsbedarf vorhanden, auch eine Satzungsänderung ist notwendig. Im Ergebnis stelle diese Form der Kostenbeteiligung aber die beste Lösung für alle Mitgliedsgemeinden dar.

Er informiert über die aufwendige Bekämpfung der giftigen Herkulesstaude (Riesenbärenklau) auf den Flächen der Stiftung Naturschutz und über die neu angelegte Honigbrache als Blühstreifen auf der Obststreuwiese. Er lädt jeden zu einem Spaziergang ein um sich die Artenvielfalt von Pflanzen und Insekten selbst anzuschauen.

Einen Dank spricht der Bürgermeister an die ehrenamtlichen Helfer der Gehwegsanierung aus und betont, wie viele Kosten die Gemeinde durch die Eigenleistung einsparen konnte. In diesem Zusammenhang gibt er bekannt, dass bei dieser Wegesanierung das sog. Hanse Grand eingesetzt wurde und beschreibt dessen vorteilhaften Eigenschaften.

Das irreparable Fußballtornetz von den Toren auf dem Fußballplatz wird durch ein gebrauchtes Netz vom SV Wendtorf, wenn die Möglichkeit besteht einer Übernahme, ersetzt.

Die Unterlagen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen bis zum 03.08.2020 öffentlich aus und können auf der Homepage der Amtsverwaltung abgerufen werden.

Die Korntage sowie der Strohfigurenwettbewerb wurden vom Tourismusverband abgesagt.

TO-Punkt 9: Bericht Feuerwehr durch den Gemeindeführer

Herr Mönkemeier übergibt das Wort an den Gemeindeführer Herrn Schönborn. Er teilt mit, dass ab dem 19.08.2020 der Dienst wieder aufgenommen wird. Während der Coronazeit wurde die Feuerwehr dreimal alarmiert: 03.03. Ölspur, 05.04. Verkehrsunfall B502, 24.06. Tragehilferettungsdienst.

Der Bürgermeister fragt an, ob die Reinigung des Schulungsraumes in größeren Zeitabständen erfolgen könne. Herr Schönborn stimmt zu. Die Details werden beide in einem gesonderten Gespräch klären.

TO-Punkt 10: Jahresrechnung 2019 Vorlage: LUTTE/BV/041/2020

Herr Mönkemeier geht auf die am 16.06.2020 stattgefundene Prüfung der Jahresrechnung beim Amtskämmerer Herrn Hirsch ein. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

Es ergeht folgender

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 4.609,96 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: SSG-Lutterbek, Änderung der Nutzungsvereinbarung

Der Bürgermeister schildert den Sachverhalt. Es ist beabsichtigt, die alte Nutzungsvereinbarung zum 31.12.2020 zu kündigen und mit Wirkung zum 01.01.2021 durch eine komplett neue Fassung abzulösen. Im Übrigen verweist er auf die Vorberatungen im Fachausschuss.

Eine weitergehende Beratung wird seitens der Mitglieder nicht gewünscht. Sogleich wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vertrag zur Nutzung des DGH zwischen der SSG und der Gemeinde fristgerecht zum 31.12.2020 zu kündigen und die noch zu formulierende neue Nutzungsvereinbarung ab dem 01.01.2021 zu übernehmen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport, Kultur und Soziales wird beauftragt, zusammen mit der SSG eine neue Nutzungsvereinbarung bis spätestens November zu erstellen.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11.1: Anpassung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende verweist auf den Entwurf zur Änderung der Benutzungsordnung des DGH, welche allen Mitglieder zuvor als Tischvorlage ausgehändigt wurde. Er erläutert jede geänderte Textpassage, welche in der Entwurfsfassung durch Rotschrift hervorgehoben sind.

→ Der Entwurf wird als Anlage zur Niederschrift genommen.

Es ergeben sich keine Fragen. Herr Mönkemeier bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Benutzungsordnung des Dorfgemeinschaftshauses der Gemeinde Lutterbek in der beigefügten Fassung.

Stimmberechtigte: 8			
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Verschiedenes

Der Bürgermeister bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement von Heinz Theede und die hervorragende Idee des „Loop für besünnere Lüüd“. Zudem betont er die Wichtigkeit des Lutterbeker für die Gemeinde und spricht sich dafür aus, das Vorhaben im Rahmen des 45 jährigen Jubiläums des Lutterbeker zu verwirklichen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 21:01 Uhr. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Wolf Mönkemeier
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -